

25.10.2024

Konferenz 
BAUKULTUR 

Pressemitteilung

07.10.2024

Mehr **BAUKULTUR** Mehr Lebensqualität Konferenz zur Zukunft der Baukultur in Brandenburg

Am Freitag, den 25. Oktober 2024 organisiert die **Brandenburgische Architektenkammer** in Potsdam eine **Konferenz zur Zukunft der Baukultur in Brandenburg**:

Zeit **Freitag, 25.10.2024, 09:15–14:30 Uhr**
Ort Havelsaal, IHK-Potsdam, Breite Str. 2A-C, 14467 Potsdam
Infos <https://www.ak-brandenburg.de/kalender/mehr-baukultur-mehr-lebensqualitaet>

Kontakt **Maria Pegelow, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit**
Brandenburgische Architektenkammer, Kurfürstenstr. 52, 14467 Potsdam
0331 - 2759 123, pegelow@ak-brandenburg.de, www.ak-brandenburg.de

Im Zuge der aktuellen Sondierungs- und Koalitionsverhandlungen machen 13 Institutionen aus Brandenburg auf die Belange der Baukultur und Lebensqualität in den Städten und Dörfern Brandenburgs aufmerksam. Unterstützt von **Reiner Nagel**, Vorstandsvorsitzender Bundesstiftung Baukultur, **Juliane Naumann**, Zentrum für Baukultur Sachsen, **Ayhan Ayrimaz**, Direktor der Abteilung Architektur, Stiftung Preußische Schlösser und Gärten, **Prof. Thomas Will**, TU-Dresden und **Christian Keller**, Ehrenpräsident der Brandenburgischen Architektenkammer, wollen wir gemeinsam mit den Landtagsabgeordneten die Zukunft der Baukultur in Brandenburg beleuchten. In einer ganztägigen Veranstaltung in der **Industrie- und Handelskammer Potsdam** diskutieren 19 Fachleute, Landtagsabgeordnete und das Publikum unter der Moderation von **Dr. Jürgen Tietz** über mehr Baukultur und Lebensqualität. Es werden bis zu 100 Gäste aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Kultur erwartet.

Thema Baukultur ist bereits vielfältig im Land verankert, jedoch in seiner Gesamtheit als Grundlage für hohe Lebensqualität kaum sichtbar und in den Zuständigkeiten zersplittert. Städte und Gemeinden, Denkmalpflege und ländliche Entwicklung, Mobilität und Landesplanung, Wirtschaft und Klimaschutz, Schulen und Hochschulen engagieren sich schon heute in vielen Bereichen für gute Baukultur. Die Landesregierung nimmt wie die Städte, Gemeinden und Landkreise mit ihren öffentlichen Bauten und Planungen eine Vorbildfunktion ein. Daher gilt es, die baukulturellen Aktivitäten zu vernetzen und Baukultur als ressortübergreifendes Thema auszubauen und zu stärken.

Ziel Brandenburg lebt von der Attraktivität und Vielfalt seiner Städte und Gemeinden. Es reicht jedoch nicht aus, dass sich viele Akteure, verteilt über das Land und die Ressorts der Landesregierung einzeln für Baukultur stark machen. Gute Baukultur braucht einen Ort, fachkompetente Menschen und Unabhängigkeit.

Andreas Rieger, Präsident der Brandenburgischen Architektenkammer zu den Erwartungen an die Veranstaltung: *„Zusammen mit den Parteien, Landtagsabgeordneten und einem breiten Bündnis von Institutionen und Fachleuten aus den verschiedensten Bereichen will die Brandenburgische Architektenkammer einen Weg skizzieren, die Baukultur in Brandenburg auf stabile Beine zu stellen. Denn Gute Baukultur braucht eine Heimat in Brandenburg.“*